

I muass no in d Schtadt

A Schtugg neuari Khuurer Gschicht

Wenn d Mamma aswas Psundrigs hät müassa go hoola, denn isch si zum Beispil in d Obergass z Khuur ganga, zur Kleegeri. Döt hät si alli dia extralanga Riissverschlüss kriagt, wos sus niana ggee hät. D Mamma hät denn amigs gsait: „I muass no in d Schtadt!“ Mir sind eba im Rhiiquartiar uufgwaksa, zunterscht dunna. Und nu, was über am Baanhoof gsii isch, isch würggli Stadt gsii.

In „dr Schtadt“ häts dia groossa Hüüser kha. Und natürli dia wichtiga Lääda. Und d Hotel. Im Rhiiquartiar häts d Bäänlerblögg und Pöschtersidliga ggee und a Tschuppa Aifamiliahüüser, alli noch am genau gliicha Plan. Und im Rhiiquartiar häts nu dr khliini Migros und dr khliini Coop gee und dr Luscietti, aber alli drei an dr Ringschtrooss, und säb isch schu wiit awäggsii vu üs.

Wemma in zehn Minuta z Fuass vu dahai zum Baanhoof khunnt, denn huust ma fascht im Zentrum Dua aber isch ds Huus vu miina Eltara würggli no am Schtadtrand gsii. D Schggalettaschtrooss hät 60 Meter unter üs uufkhöört. A Zuun hät d Schtroos sauber queerduuta abgeschlossa und nur a Trampelwäg hät in ds Rhiiwältli witer gfüart. D Schgalettaschtross hät zwai Trottoir kha, isch also dua schu a grossi Stross gsi, wenn au khai wichtigi. Drum isch au nu ds ainta Trottoir fertig gmacht gsii, bim andara hät dr definitiifi Beelag gfäält. Mit da Schtai vum unteerata Trottoir hemmer amigs Landhockey gschpiilt, zmitzt uf dr Schtrooss. Und wenn dr Toggter Masüüger mit siinam VauWee zumana Huuspsuach khoosch, denn sind alli Noochpuura an ds Fenschter go luaga, will a khliina VauWee mit amana langa Toggter drii an dr Schgalettaschtrooss schu fascht a Sensazioon gsii isch.

Im Früalig und Herbscht hend d Khüa grad vor üsasarar Huustüür gwaidat. Als Khinder simmer amel go uusprobiara, obs aim würggli ais zwiggt, wemma uf da Elektrozuun brünzlat, drum waiss i daas so genau. Und wemmer zum Schtubafenschter ussagluagt hend, denn hemmer in ds Oberland gsee, so wia ma hüt vu da Schpitöoler uus d Brigelser-Hörner und dr Piz Titschal gsiat. Aber dua hanni das natürli no nit gwüss, wia dia Piz haissand.

Und denn häts khaissa, d Schggalettaschtrooss khem verlengarat und au ds zwai Trottoir kriagi jetz entli a suubera Belaag druuf. Und mir Goofa hend üs natürli gfreut wia nit gschiid. Dia schwäära Baumaschiina sind uufgfaara, und d Schggalettaschtrooss isch lenger khoosch und mir sind proporzionaal nööchar an d Schtadt gruggt. D Mamma hät aber immer no gsait, si müass „in d Schtadt“ go Khommissioona macha. Und denn häts khaissa, as gäb neui Blögg am Rhiu dunna, und mir Goofa hend üs gfreut, mir hend tenggt, as gäb denn neui Khamerädli zum Schpiila. Und denn hend denn dia groossa Baumaschiina aagfanga graaba und d

Laschtwääga hend tonnawiis Humus furtkharrat und in da Bauschtella isch menggmool a tiggli Molta gsii, grad wenss frisch driigräggnat hät. Und d Schgalettaschtrooss isch mit Molta pflaschtarat gsii und d Mammana hend gäär khai Freud khaa, wemmer vu da Bauschtella haikhoo sind und schlimmer uusgsähha hend als d Italieener-Muratoori.

Hüt sait ma, dia Jugendliche machandi varruggti Sacha; und wenn d Eltara wüsstand, was iari Goofa alles aaschtelland, denn täätands na ais hinter d Oora gee.

Miar hend nüüt so varruggt gmacht, miar sind aifach uf da Bauschtella go schpila. Miar sind go "tschömpa", wia mer gsait hend. Und am luschtigschta ischas natürlich gsii, wenn dr Uushuab grad frisch fertig gsii isch. Denn simmer an da Rand vur Baugruaba gschtanda und aifach abaggumpad in d Baugruab. Im Rhiischotter, wo unter dr Humusschicht vürra khoo isch, hät ma müassa luaga, dass ma nit uf a groossa Pollischtai tschömpf, sus het ma denn schnell amool dr Fuass vertrampat. Uf da khliina Schotter hemmer aber guat tschömpf, dia khlinara Schtai sind nemmli mit üüs mitgrutscht und hend dr Schprung a bitz abtämpft. Und dass as üüs in da schtaila Wend nit pirlat, hemmer amigs dr Killy noogmacht und sind wia bim Slalom aimool noch links und noch rechts tschömpf und hend fascht dr Gagg in da Hoosa kha drbei. Dia Baugruaba sind nemmli Baugruaba für Tüüfgarascha gsii, as isch altsa schu zehn Meeter fascht grad z Loch ab. Aber mit da Killy-Schprung und mit am Untergrund, wo mitgrutscht isch, hät nia aina a schwäära Schaada gnoo. Dr Hitsch, wo im Winter amigs z Schplüüga isch go schkiifaara, hät denn amool no d Hentscha mitgnoo zum Tschömpa. Daas hät üüs ggärgarat und miar hend im gsait, är sei a blööda Plöffer. Aber aigentli hemmer das huara tschent gfunda. Und ds nökschta Mool hemmar alli au Hentscha aakhaa bim Tschömpa.

Öppa isch aswäär kho go pfuttara, das sei gföörlich, was miar doo machandi. Aber maischtans hemmer schu am Motooralärm no khöört, wenn öppert noch am Fiuroobed no zur Bauschtell gfaara-n-isch. Denn simmer vorhär abdüusat, aber nit für lang. Amool isch dr Mazzoleeni aber persöönlich khoo, und zwoor mit am Velo, und hät üüs voll verwütscht. Und är hät üs gsait: "Wenn i eu no aimol uf dr Bauschtell gseen, denn looni eu d Oora shtoo!" Und är hät üs ganz fürchterlich aagluagt. Daas hät üüs no lang beschäftigt. Und wemmer sitthär gsee hend, dass a verdöchtigs Objekt uf d Bauschtell zuafaart, denn hemmer immer zeerscht gfrogt: "Isch as dr Mazzoleeni?" - Miar hend natürlich dahai nit frooga khöonna, was das bedütat mit am Oora-shtoo-loo.

Dia Baugruaba sind natürlu nit lang Baugruaba pliba. Mit da Fundament sind denn schu bald d Elektriker khoo, und dia hend so orantschi Plaschtigrööra verlait. Und d Reschta vu denna Rööra hend natürlich wunderbaari Bloos- und Schwingroor gee. Munizioon häts ufara Bauschtell immer gnuag khaa. Amool hemmer Schtainli iigfüllt, denn hemmer Stügglu vu Armiarigsiisa in d Rööra gschtlegt und d Rööra gschwunga, bis dia Iisaschtügglu ussa gschpiggt sind. Miar hend us alta Zitiga Pfiil trüllt und

dia mit Näägel vur Bauschtell gfüllt, dass si schtabiiler flüügand. Mit da Schtyropoor-Platta, wo überall ummaggläaga sind, hemmer prächtigi Ziilschiiba kha, luschtiger aber isch natüürlich gsii, wemmer ufanand loospülvarat hend. Us Glaaswulla-Platta hemmer Pülvarli gmacht, wommer mit da Bloosroor verbloosa hend. Das hätt denn no tagelang pissa uf dr Hut, wemma a Vollträffer iigsackt hät.

D Bauschtell isch für üüs gsii wia-n-a Laada, womma sich sälber bediana khann. Gschtoola hemmer nüüt. Aber daas, wo in da Mulda ggläaga-n-isch, isch würggli ds Paradiis gsii. Miar hend Materiaal gfunda für Pfiilböga, wiamer gsait hend, uusgliirati Werchzüüg, Hölzer für d Tomataschtiggel im Garta, Akse-soir für d Fasnachtsuusrüschting und d Saifakhischta, Folia für dia improvisiarta Zelt in da Gärtä und und und. Dia maischta vu denna Schätz sind denn natüürli wider im Kheericht glandat, aber vu dött sinds jo au khoo. Kheericht zu Kheericht.

D Fundment uf da Bauschtella hend mit dr Zit Wend kriagt, und denn simmer uf da Muura go balansiara. Maischtans häts no so Armiarigsiisa und Rööra khaa, wo us da Muura ussagluagat hend. Wenns iitungglat hät, isch dia Balansiararei drum no haikel gsi. Öppa hemmer au mit da Schaligsbrätter Parcours gmacht, an Art Hindernisläuf über di ganz Bauschtell. Und au wenn dr Mario dr ganz Taag khrummi Neegel us da alta Schaligbretter ussakhoolt hät, dr aint oder ander Khratz hemmer gliich abkriagt. Dr Mario hemmer khennt, will er für d Kholleega amigs dr Znüüni organisiart hät. In da Feeria hät er üüs denn a Zwenzgernötli oder au mee in d Hand truggt und miar hend müassa go Piar, Wiissbroot, Büxa-Tunfisch, Gorgonzola und Salami hoola. Das isch immer alles ooni Notizzättel abggloffä, und öppa hemmer denn a rächti Pschtellig zemmakhaa. So-n-a Iikhauf hät maischtans a Schtutz pro Khind ggee, au wemmer für a Bschtellig z Zeentahooch zum Luscietti oder zum Coop sind. Si sind groosszüüg gsi, dia Italieener. Und am liabschta hettemer grad mit ina zemma ggässa und uf Salat und Gmüas dahai verzichtat.

Ds schönschta an da Bauschtella isch aber öppis anders gsii. Dia Blögg sind denn wüürkli uufgschossa, ai Schtock hät sich über dr ander glait. Und parallel drzua hends dussa uufgrüschtat. Und miar sind noch am Fiirroobed natüürlich uf denna Ggrüschtat go ummaturna, miar sind vu da Grüschtat in dia offna Fenschter iinatschömpat, da Laitera noo im Huus dinna zwai Schtöck aabakhlättarat und sind denn zum Fenschter ussa wider uf ds Ggrüschtat tschömpat. Das Schpiili hemmer au mit Verschteggis khombiniart oder mit Räuber und Poli. Zwüscha da Laufbrätter vu da Ggrüschtat und dr Huuswand isch öppa a halba Meter oder no mee aifach nüüt gsii. Und d Ggrüschtat hend dua no nit so raffiniarti Gglender kha wia hüt.

Öppa häts an da Ggrüschtat au Fläschazüüg kha. An dia hemmer denn Muurerkhessel aaghenggt und Züüg ufa-n-und aaba khräänlat und miar hend gmaint, miar seiandi dr Khranfärerer peröönlich. Dr Andres hät amool wella siina khlii Bruader in so-n-a Muurerkhessel hogga und na in da füfti

Schtogg uffazücha. Aber dr Benni isch a bitz a Ggäggi gsi und hät gschtalliert und tua. Schints sei dr Andres denn no vu da Eltara aapfuttarat khoo für sini guat Idee, und uf dr Bauschtell hemmer na nia me gsee.

Ii tarfs fascht nit sääga, zwai- oder dreimol hemmer aus us Abfallholz as Ffürli gmacht und ummazülat. Wemmer denn als Höhepunkt sona Isoliarmatta driigschmissa hend in ds Ffür, hät das furchtbar gschtungga und a tigga schwarza Rauch gee, aber vor am Haigoo hemmer denn immer noch drüber prünzlat über dia Sach zum sicher sii, dass d Gluat au uusse. Am andera Taag häts denn in dr Äscha dia varrüggtishta Gruselfiguura khoo us gschmolzdam Khunschstoff und Bauabfäll.

So isch ds Rhiiquartier au unter dr Albulaschtroos gwaksa, und miar mit ihm. Ai Block noch am andara isch fertig worda. Bauschtella hemmer aber immer aswoo gfunda. As hät sich nemmli guat troffa. Miar sind grösser khoo und hend schu törfa mit am Velo ummazüücha. Khuum sind d Blögg an dr Auschtross sind fertig gsii, isch a prächtigs Baugruabarparadiis im Lacuna-Quartier entschtanda. Und aswenn sind denn Töffli und anders wichtiger khoo als ds Tschömpa und ds Ggrüschtkhlettara.

Das mit da neua Gschpänli vur Auschtroos hät nit funkzioniert. Dia hend nemmli an aigas Schualhuus kriagt im Rhiinau, dia hemmer gäär nia gsee, usser öppa im Lacuuna, wen's au sind go tschömpa. Aber dia Khonkurrenz hemmer denn gär nit gäära gsee.

Wenni hüt mit dr rosaroota Brilla zruggluaga, denn muass i sääga: Mit denna Bauschtella hemmers siinerzit vrtaalisch schön kha. Die khünschtliche Schpiilplätz mit dr Schtandardschaukli und dr Normgigampfi sind da aifach nüüt drgega.

Wenni als Familiavatter zruggluaga, denn muass i sääga: as isch zum Tail würggli läbensgförlich gsi, was mer gmacht hend. Und i nümman-aa, dass üüsari Schutzengel menggmool fascht a Herzbaragga kriagt hend ab üüs.

Und wenni so mit 40 Jöörli Dischtanz a banaals Fazit macha darf: as isch für dia hütig Jugend aifach nümman ds Gliicha. Ds ainzige, wo no gliich isch wie früaher: Au wenn hüt unter dr Khuurer Bahnlinie mee Lüüt woonand als in dr Altschtadt, dia vu da Ussaquartier säägand immer noch: „I muass in d Schtadt!“ Und menggmool tunggts mi, das sei für dia maischta jetz fascht ds Wichtigschta worda, in d Schtadt goo.

Oscar Eckhardt
8.5.2008